



Stadt Grevenbroich
Herr Bürgermeister
Klaus Krützen
Altes Rathaus
41515 Grevenbroich

Email:
info@spd-grevenbroich.de
info@meingrevenbroich.de
info@grune-gv.de

25. November 2020

Antrag: „Photovoltaikanlagen auf städtischen Immobilien ermöglichen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 10.12.2020 aufzunehmen.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Grevenbroich beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für Photovoltaikanlagen auf städtischen Immobilien zu erarbeiten und beispielhaft beim Neubau der Feuerwache und der Erweiterung der Grundschule in Kapellen eine Photovoltaikanlage auf den Dächern zu errichten

Begründung

Wir wollen den Klimaschutz stärken, die Energiewende voranbringen sowie nachhaltig investieren und bauen.

Wirksamer Klimaschutz kann nur mittel- und langfristig erfolgreich sein, wenn wir die Energiewende weiter vorantreiben. Durch die staatliche Einspeisevergütung, das sog. Erneuerbare Energie Gesetz, kann sich der Bau einer Photovoltaik nicht nur langfristig finanzieren, sondern sogar Gewinne einbringen. Das bedeutet hin zu dezentralen Energiesystemen, wie Photovoltaikanlagen. Um die Realisierung neuer Solarzellenanlagen voranzutreiben, möchten wir die städtischen Gebäude in den Blick rücken und prüfen lassen, welche Dächer sich für die Errichtung von Photovoltaikanlagen eignen.

Überall, wo es möglich ist, sollten auf Schulen Photovoltaikanlagen errichtet werden. Denn hier gebe es zugleich einen pädagogischen Zusatzwert, da die Schülerinnen und Schüler in der Praxis Themen wie Stromerzeugung, erneuerbare Energien, Umweltpolitik und Physik erleben könnten. Entsprechende pädagogische Begleitprojekte im Sinne der Umweltbildung sollten durch die Schulen erarbeitet werden.

Wir sehen eine Reihe von Vorteilen bei der Errichtung neuer PV-Anlagen auf städtischen Dächern. Davon profitieren lokale Handwerker bei der Errichtung und dem Service der Anlagen, und die ganze Stadt, die damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Ein hohes Potential bieten hierbei untereinander vernetzte PV- Speichersysteme, die elektrische und thermische Energieflüsse koppeln. Aus diesem Grund ist ein umfassendes ganzheitliches Konzept nicht nur sinnvoll, sondern notwendig, um innovativ Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig langfristig gewinnbringend nachhaltig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Rinkert
Fraktionsvorsitzender



Dr. Peter Gehrman
Fraktionsvorsitzender



Martina Suermann-Igné
Fraktionsvorsitzende